

ZWICKL-Ein Festival für alle!

Ganz im Sinne des diesjährigen Festivalthemas **WAS VERBINDET** lädt das Schwandorfer Filmfestival alle Menschen in diesen Tagen ein, gemeinsam Filme zu schauen und darüber ins Gespräch mit den Filmemacherinnen und Filmemachern zu kommen. Wir feiern vier Tage Pop-up-Kino in der Spitalkirche, wo es nach frischem Popcorn duftet, originale Kino-stühle zum Sitzen einladen und eine feine Filmauswahl darauf wartet, gesehen und besprochen zu werden.

Presale-Wochenende / exklusiver Ticketvorverkauf

07. & 08. November
in der ehemaligen Apotheke am Marktplatz 28 / die Location ist rollstuhlgerecht
...mit Kleiderkreisel, Lego-Brückenbauen & Presale-Party am 7.11.

Rahmenprogramm

- Schule des Sehens / Schulvorstellungen
- ZWICKERL als Kindergartenvorstellung
- Trickfilm-Workshop für Kinder: Samstag 14.11. mit Volker Dietl von der Medienfachberatung, Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich
- Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema Medienkompetenz am 19.11.

→ Nähere Infos zu allen Veranstaltungen auf www.2wickl.de



Über das Festival

Festivalzeitraum 19.–22. November
Preis pro Ticket: 1 ZWICKL (= zwei Euro)

Festivallocation

Spitalkirche
Spitalstraße 9
92421 Schwandorf

Die Location ist rollstuhlgerecht / Rollstuhlgerechte Toiletten vorhanden
Bei Fragen zur Barrierefreiheit hilft das Kulturamt gerne weiter:
Tel.: 09431/45249
Mail: kultur@schwandorf.de

ZWICKL.lounge & Kinokiosk
Essen / Kinonacks/ Getränke/ frisches Popcorn / Drinks
täglich im Foyer der Spitalkirche geöffnet!

Tickets
täglich im Foyer der Spitalkirche
14–20 Uhr + jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn

Kontakt
Festivalhandy (nur während dem Festivalzeitraum):
01738642877
Mail: info@2wickl.de

www.2wickl.de



Impressum

Veranstalterin
Stadt Schwandorf
Amt für Kultur und Tourismus
Spitalgarten 1
92421 Schwandorf

Redaktion und Organisation: Anne Madlene Schleicher
Gestaltung: Alexander Roidl www.alexroidl.de
Illustration: Anna Schuierer, Instagram: @annamarrysch
Druck: Krempeldruck, Schwandorf

Filmauswahl Themenblock: Verena Fitzgerald, Ben Schaper, Simon Pracht, Veronika Brunner, Anne Schleicher

Das Festival wird unterstützt vom Zwickl-Team



Dank

Veranstalterin



Große Kreisstadt
Schwandorf

Förderungen

FFF BAYERN



OBERPFALZ



Landkreis
Schwandorf



Bezirk
Oberpfalz



Bayerische Staatskanzlei

Hauptsponsor

BMW GROUP

Werk Wackersdorf



Sponsoren & Sponsorinnen



Wir transformieren
Leistung in Qualität!
elektronik
TRANSFORMATOREN · WICKELGÜTER



Theuerl
DIE TANZSCHULE



Craftsman
Fronberg Guss



HORSCH



energie
architektur



LAWENDLS
Café | Bistro | Events



Elisabethenheim
Schwandorf



St. Nikolaus
APOTHEKE



Sparkasse
im Landkreis Schwandorf



kopf hoch.de
0800-5458668



St. Nikolaus
APOTHEKE
Neue Amberger Str. 16
92521 Schwarzenfeld
Telefon (09433) 9244



BRUNNER HOF



STADTWERKE
AMBERG

Vielen Dank an Annette Baumann für das Sponsoring

Partnerschaften



prozessfabrik
BERGER



CINEPLEX
AMBERG



Ctv



Staatliches Schulamt
im Landkreis Schwandorf



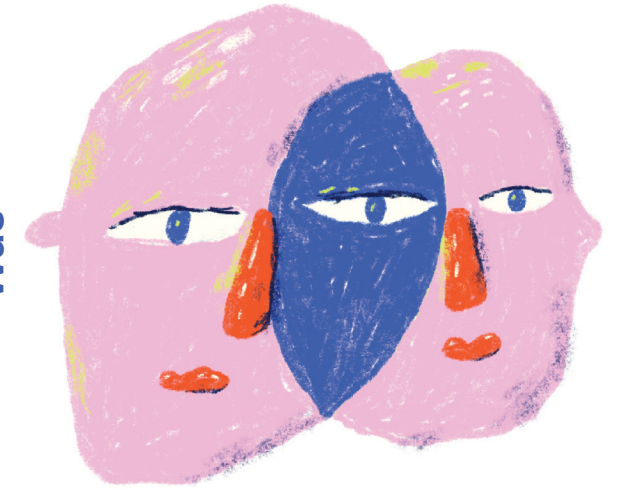
DOK.education
MÜNCHEN



medien
fach
beratung
für den bezirk oberpfalz

ZWICKL

Was



PROGRAMM

ZWICKL 19.– 22. November
.dokumentarfilmfestival 2026

Schwandorf



verbindet

ZWICKL

Filmprogramm

Donnerstag , 19. November

14.30 Uhr (Dauer ca. 70 Minuten) ZWICKERL-KINDERPROGRAMM

Besonders geeignet für Kinder im Vorschulalter (ab 5 Jahren)
Gezeigt werden kindergerechte Dokumentarfilme; begleitet von kleinen Gesprächsrunden. Am Ende wird noch gebastelt.
+ Mit der Filmemacherin Ysabel Fantou (KiKa)

17.30 Uhr OFFIZIELLE AUSWAHL ZETT-PREIS 2026
When Pigs Fly

In unserer Gesellschaft gelten Schweine erst dann als wertvoll, wenn sie tot sind – obwohl sie dem Menschen so ähnlich sind, dass ihre Herzen als Spenderorgane verwendet werden können. Der Film begleitet zwei Tierärztinnen, die unterschiedliche Perspektiven auf die Thematik werfen. (michael-kalb.de)
+ Nachgespräch mit der Regisseurin Denise Riedmayr und dem Produzenten Michael Kalb

Denise Riedmayr, Deutschland 2026, 110 Minuten, FSK 12

20.00 Uhr GEWINNERFILM ZETT-PREIS 2026
Was an Empfindsamkeit bleibt

Vor vierzehn Jahren überlebte die Filmemacherin einen versuchten Femizid, verübt durch einen Mitschüler. In ihrem Film nähert sie sich den Erinnerungen noch einmal an und trifft Menschen, die damals Teil ihres Umfelds waren. (realfictionfilme.de)
+ Nachgespräch mit der Regisseurin Daniela Magnani Hüller

Daniela Magnani Hüller, Deutschland 2026, 91 Minuten, FSK 16

Freitag, 20. November

16.30 Uhr EIN FILM FÜR DIE GANZE FAMILIE
Zirkuskind

Zirkuskind erzählt aus dem Leben der letzten Nomaden Deutschlands – vom Aufwachsen mit der Großfamilie und Tieren, von einem Leben ohne Netz und doppelten Boden, frei wie ein Vogel. Ein dokumentarisches Roadmovie für Kinder und deren Familien über das Leben einer Zirkusfamilie zwischen Realismus und Magie. (24-bilder.de)

Anna Koch / Julia Lempke, Deutschland 2025, 86 Minuten, empfohlen für Kinder ab der 1. Klasse

18.30 Uhr OFFIZIELLE AUSWAHL ZETT-PREIS 2026
Seasonal Sensories

Werner betreibt eine Imkerei im oberbayerischen Mangfallgebirge. Seine Beziehung zu den Bienen ist ein empfindliches Gleichgewicht aus Geben und Nehmen, ein gegenseitiger Austausch, bei dem Honig das süße Ergebnis ihrer gemeinsamen Arbeit ist.
+ Nachgespräch mit den Regisseuren Maria Viktoria Probst und Philipp Georg Thurmaier sowie dem Protagonist Werner

Maria Viktoria Probst, Philipp Georg Thurmaier, Deutschland 2025, 52 Minuten

20 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Politik ist persönlich

Als ihr Vater die politischen Seiten wechselt, greift eine junge Filmemacherin zur Kamera und beginnt, ihre SPD-Familie zu beobachten. Auf der Suche nach einer neuen Sozialdemokratie schließt sich der frühere Düsseldorf Oberbürgermeister Sahra Wagenknechts neuer Partei an, dem BSW. Wo gehört man dazu, wenn die politischen Verhältnisse sich geändert haben? (sommer-slatte.com/)
+ Nachgespräch mit der Regisseurin Indira Geisel

Indira Geisel, Deutschland 2026, 104 Minuten

Samstag, 21. November

10.30 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Herr Bachmann und seine Klasse

Der Film porträtiert die Beziehung zwischen einem Lehrer und den Schüler*innen der 6. Jahrgangsstufe. In einnehmender Offenheit begegnet Herr Bachmann den Kindern mit ihren unterschiedlichen sozialen und kulturellen Erfahrungen und schafft damit einen Raum des Vertrauens. (grandfilm.de)
Deutscher Filmpreis 2021: Bester Dokumentarfilm

Maria Speth, Deutschland 2021, 217 Minuten

15.00 Uhr PRÄSENTIERT VON DER LEBENSHILFE SCHWANDORF
Sexual Healing

Evelien, seit ihrer Geburt spastisch gelähmt, entdeckt erstmals in mittleren Jahren Dessous, Sexspielzeug und die Freuden ihres eigenen Körpers. Nachdem sie ihr Leben lang hauptsächlich klinische Berührungen erlebt hat, sehnt sie sich nach ihrer ersten befriedigenden sexuellen Erfahrung. Dafür begibt sie sich auf eine Reise der Selbsterfahrung, über einen Besuch im Sexshop bis hin zur Kontaktaufnahme mit einem spezialisierten Sexarbeiter. (nhrff.de)
+ Nachgespräch mit Hanna Jäger, Sozialpädagogin bei der Beratungsstelle Herzens Mensch (Nürnberg)

Elsbeth Fraanje, Niederlande 2022, 55 Minuten, es wird die deutsche Synchronfassung gezeigt

Eintritt frei, um Reservierung wird gebeten: info@2wickl.de

17.00 Uhr PRÄSENTIERT VOM SCHWANDORFER BÜNDNIS GEGEN RECHTSEXTREMISMUS
Möllner Briefe

Durch Zufall entdeckt İbrahim Arslan, Überlebender des rassistischen Brandanschlages von Mölln vor 30 Jahren, Briefe von Menschen, die den Überlebenden damals ihre Solidarität bekundeten und die jahrzehntelang unbeachtet im Möllner Stadtarchiv lagen. (realfitcionfilme.de)

Martina Priessner, Deutschland 2025, 96 Minuten, FSK 12

19.15 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Girls & Gods

Inna Shevchenko, die Autorin und Initiatorin des Projekts, die einst als Anführerin der Oben-ohne-Proteste von FEMEN gegen patriarchale Machtstrukturen bekannt wurde, tauscht im Film Protest gegen Dialog, indem sie Priesterinnen, Imaminnen, Rabbinerinnen, Theologinnen und andere Aktivistinnen zu offenen Gesprächen einlädt. (mindjazz-pictures.de)

Arash T. Riahi/ Verena Soltiz, Österreich 2025, 104 Minuten, FSK 12, OmdU

21.15 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Noga

Noga Erez steht vor dem weltweiten Durchbruch. Kurz vor der Veröffentlichung ihres ersten großen Studioalbums zeigen sich erste Risse in ihrer Beziehung, während politische Unruhen in Israel in den Vordergrund rücken. Nogas Welt droht auseinanderzufallen, als sie gezwungen ist, sich mit harten, neuen Realitäten auseinanderzusetzen und ihre Rolle sowohl als Künstlerin als auch als Mensch neu zu definieren. (port-prince.de/)

Jono Bergmann / Benji Bergmann, Deutschland/Israel/Österreich/USA, 90 Minuten, FSK 12

Sonntag, 22. November

ab 8.30 Uhr Festivalfrühstück in der Spitalkirche

10.00 Uhr IN ZUSAMMENARBEIT MIT DER SCHWANDORFER ORTSGRUPPE „OMAS/OPAS FOR FUTURE“
Natürliches Gleichgewicht:
Die Vision eines Königs

In einem beispiellosen Porträt von König Charles III. bietet die Dokumentation einen intimen Einblick in das leidenschaftliche Bestreben Seiner Majestät, die Menschheit wieder mit der Natur zu vereinen. Die Oscar-Preisträgerin Kate Winslet erzählt von dieser Reise durch die wichtige Arbeit der The King's Foundation.
+Nachgespräch

Nicolas Brown, 86 Minuten, Großbritannien 2026, es wird die deutsche Synchronfassung gezeigt, FSK 12



14.00 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Noga

Noga Erez steht vor dem weltweiten Durchbruch. Kurz vor der Veröffentlichung ihres ersten großen Studioalbums zeigen sich erste Risse in ihrer Beziehung, während politische Unruhen in Israel in den Vordergrund rücken. Nogas Welt droht auseinanderzufallen, als sie gezwungen ist, sich mit harten, neuen Realitäten auseinanderzusetzen und ihre Rolle sowohl als Künstlerin als auch als Mensch neu zu definieren. (port-prince.de/)

Jono Bergmann / Benji Bergmann, Deutschland/Israel/Österreich/USA, 90 Minuten, FSK 12

16.00 Uhr IN ZUSAMMENARBEIT MIT GRENZLANDFILMTAGE SELB
30 Kilo Heimat

Seit seinem zwölften Lebensjahr arbeitet Michael Eibl an seinem Herzensprojekt „30 Kilo Heimat“ – einem Dokumentarfilm über seine Großmutter und ihre Geschichte der Vertreibung. Heute ist der Regisseur 20 Jahre alt und möchte mit seinen Filmen Hoffnung geben und Menschen verbinden.
+Nachgespräch mit Regisseur Michael Eibl

Michael Eibl, Deutschland 2026, 98 Minuten

18.30 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Driving Europe

Der Film deckt auf, wie moderne Zwangsarbeit in den Schatten europäischer Lieferketten verlagert wird – legalisiert durch komplexe Subunternehmerstrukturen. Zwischen Hoffnung und Ohnmacht dokumentiert der Film ein strukturelles Versagen – aber auch den Moment, in dem Menschen beginnen, sich zu wehren. (bardamu.de)

Felix Länge, Deutschland 2025, 86 Minuten

20.30 Uhr THEMENBLOCK WAS VERBINDET
Was haben wir gelacht

Der Film erzählt die Geschichte des Unterhaltungsfernsehens der 90er Jahre erstmals aus Frauenperspektive. Maren Kroymann, Hella von Sinnen, Bettina Böttiger, Gaby Köster und Esther Schweins blicken zurück auf ihr Werk und eine Zeit, in der Frauen im Fernsehen vor allem Beiwerk waren, als Pointen dienten und weiblicher Humor als Quotenkiller galt.
+Nachgespräch mit der Regisseurin Isabell Schneider

Eva Müller / Isabell Schneider, Deutschland 2026, 96 Minuten, FSK 12

